

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft

Pronto SW

HÖCHSTE FLÄCHENLEISTUNGEN



Pronto SW

UNIVERSELLE SÄTECHNIK
FÜR HÖCHSTE FLÄCHENLEISTUNGEN



- Sichere Feldaufgänge durch perfekte Saatguteinbettung
- Optimale Ausnutzung der idealen Saatzeitpunkte durch höchste Flächenleistungen und Arbeitsgeschwindigkeiten bis 20 km/h
- Einfacher, sicherer, schneller – durchgängig im gesamten Einstellprozess umgesetzt
- Vielseitig und flexibel einsetzbar: verschiedene Tanksysteme für bis zu 3 Einzelkomponenten
- Säwagen für höchste Flächenleistungen
- Düngung auf den Punkt: PPF- oder G & F-Düngungssysteme

Das Pronto Prinzip

BEARBEITEN, RÜCKVERFESTIGEN, SÄEN

Welche Ziele muss die Sätechnik erfüllen?

- Exakte Saatgutablage – denn nur das Korn das richtig liegt, bringt Spitzenerträge.
- Hohe Sägeschwindigkeit – denn der optimale Saatzeitpunkt ist zeitlich begrenzt.
- Toleranz in Punkto Saatbettbeschaffenheit – denn Flexibilität in der Bodenbearbeitung spart Kosten.

Wie erreicht die Pronto diese gleichmäßigen Feldaufgänge?

- Das DiscSystem lockert, ebnet ein und produziert Feinerde.
- Der Reifenpacker sorgt für tiefgehende Rückverfestigung und einheitliche Säbedingungen vor jedem Säschar. Viele schmale Reifen mit großem Durchmesser, auf einer starren Welle montiert, gewährleisten einen hohen Grad der Einebnung.
- Die TurboDisc Säschar können durch ihre hohe Anpassungsfähigkeit (bis 15 cm) der Bodenoberfläche präzise folgen. Dadurch werden alle Saatkörner gleichmäßig in der eingestellten Tiefe exakt abgelegt.
- Vier Gummidämpfer pro Schar übertragen einen Schardruck von bis zu 120 kg und gewährleisten eine ruhige Scharführung bei hohen Geschwindigkeiten.
- Eine Druckrolle am Ende des Scharkörpers führt das Schar exakt in der Tiefe und sorgt für einen optimalen Bodenschluss der Saatkörner.



Schneller

- Sehr leichtzügig – durch geringes Eigengewicht und kraftsparende, aber sehr effektive Werkzeuge
- Hohe Flächenleistung – durch Arbeitsgeschwindigkeiten von 10–20 km/h
- Kurze Wendezeiten – durch kompakte Bauweise
- Geringe Standzeiten – durch große Saatgut- und Düngertanks

Einfacher

- Kurze Rüstzeiten – durch unkomplizierte Verbindung zum Schlepper
- Schnelle Einsatzbereitschaft – durch einfache Einstellung von Saatmenge, Sätiefe und Schardruck
- Problemloser Saatgutwechsel
- Geringer Wartungsaufwand

Sicherer

- TurboDisc Säschar – präzise Saatgutablage bei hohen Fahrgeschwindigkeiten
- Einzel-, druckrollengeführte TurboDisc Schare mit integrierten Stoßdämpfern
- Exakte Anpassung an Bodenunebenheiten bis zu 15 cm Differenz
- Stufenlose Schardruckeinstellung 5–120 kg pro TurboDisc Schar

Pronto SW

Maschinenkonzept

Das Pronto SW-Konzept verspricht maximale Schlagkraft für Großbetriebe nach Pflug und zur Mulchsaat. Durch die Kombination des großvolumigen HORSCH Säwagens (12 000 l bei 8 und 9 SW, 17 000 l bei 12 SW) mit der Pronto Säeinheit ergeben sich deutliche Vorteile in Bezug auf Stabilität, Zugänglichkeit und Flexibilität. Das erleichtert den Abdrehvorgang, die Einstellung der Maschine sowie alle ohnehin schon geringen Wartungsarbeiten. Durch das TurboDisc Säschar werden auch hier Geschwindigkeiten zwischen 10 und 20 km/h ermöglicht.

Säeinheit

Fahrwerk und Rahmen der Säeinheit bilden eine feste Einheit. Dies ist prinzipiell vergleichbar mit der Pronto 7 bis 9 DC ohne Sätank. Das DiscSystem und die TurboDisc Säschiene werden über Hydraulikzylinder ausgehoben. Die starre Zugdeichsel der Säeinheit wird vom Säwagen getragen und folgt dem Säwagen wie ein 1-Achs-Anhänger. Trotz der großen Arbeitsbreite bis 12 m ist eine Transportbreite von 3 m möglich.

Säwagen

Durch das Säwagen-Konzept nimmt der Füllgrad des Sätanks keinen Einfluss auf die Arbeitstiefe der Säeinheit. Das HORSCH Säwagen-Konzept stellt große Tankvolumen für Arbeitsbreiten ab 8 m zur Verfügung. Auch ohne Befüllschnecke sind die Einfüllöffnungen des Säwagens sehr gut erreichbar, da die Flügel der Pronto Säeinheit den Befüllvorgang nicht beeinträchtigen.

Durch das Doppeltank-System kann Dünger gleich mittransportiert und über das PPF-System direkt in den Boden eingearbeitet werden (NICHT bei Pronto 12 SW 3 m Transportbreite). Eine Doppelfallschleuse unterhalb des Dosiergerätes ermöglicht eine mechanische oder optional eine elektronische Halbseitenschaltung. Damit können Überlappungen vermieden sowie Saatgut und Dünger gespart werden. Eine Befüllschnecke ist optional erhältlich.



Trittbretter über dem DiscSystem um sicher an jeden Punkt an der Maschine zu gelangen

Optional erhältlicher Frontpacker

DISCSYSTEM – REIFENPACKER

DiscSystem – ideale Saatbettbereitung in allen Bedingungen

- Effektive Krümelung und gleichmäßige Einebnung auf der gesamten Arbeitsbreite
- Hoher Durchgang erweitert die Einsatzmöglichkeiten und erhöht die Zuverlässigkeit
- Zunehmende Arbeitsqualität bei steigender Arbeitsgeschwindigkeit
- Hydraulische Tiefeneinstellung, während der Fahrt stufenlos regelbar

Reifenpacker mit AS Profil – robust, effektiv, leichtzügig

- Gezielte und gleichmäßige Einebnung und Rückverfestigung vor jedem Säschar. Gerades Reifenprofil erhöht die Rückverfestigung im Randbereich.
- Packer-Mittelsegment dient auch als Fahrwerk für den Transport
- Effektive Rückverfestigung unter dem Saathorizont für optimale Wasserführung zum Saatkorn
- Hohe Leichtzügigkeit durch großen Reifendurchmesser (780 mm) und nicht benötigte Abstreifer

TURBODISC

TurboDisc – die dritte Generation garantiert Vorsprung in der Saatgutablage

Eine perfekte Einbettung des Saatguts und sofortiger Bodenschluss sind die Voraussetzung für einen sicheren und gleichmäßigen Feldaufgang. Die Herausforderung, auch bei hohen Geschwindigkeiten dieses Ziel zu erreichen, wird von HORSCH perfekt gemeistert. Die Lösung dafür nennt sich **TurboDisc**. Das nun seit über 20 Jahren von HORSCH eingesetzte und stetig weiterentwickelte Doppelscheiben-Säschar überzeugt durch seine präzise Saatgutablage. Die druckrollengeführte Scharonstruktion ermöglicht bei hohen Geschwindigkeiten eine schnelle Anpassung an die Bodenkonturen. Nur so kann die eingestellte Ablagetiefe für jedes einzelne Saatkorn eingehalten werden.

Das Doppelscheiben-Säschar mit wartungsfreiem Lager öffnet den Boden und ermöglicht damit eine ungestörte Saatgutablage.

Der integrierte Uniformer sorgt für eine Fixierung des Saatguts am Grund der Saatfurche auch bei sehr hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Ein hartmetallbeschichteter Abstreifer hält den Raum zwischen den Scheiben sauber und verhindert damit eine Verstopfung auch bei klebrigen und feuchten Bedingungen. Abschließend sorgt die Druckrolle mit 5 oder 7,5 cm Breite für optimalen Bodenschluss und eine exakte Tiefenführung.

Neben der hervorragenden Bodenanpassung überzeugt die TurboDisc Säschiene mit ihrer einfachen Handhabung: Schar- und Sätiefe nehmen bei ihrer Einstellung keinen Einfluss aufeinander. Die wartungsfreie Gummilagerung der Säschar überträgt 120 kg Schar- und Sätiefe und gewährleistet damit ein ruhiges Schar – bis 20 km/h Arbeitsgeschwindigkeit. Weiterhin dient die Gummilagerung als Überlastsicherung und Stoßdämpfer für Steine.



Gezackte Scheiben
Gutes Eindringen auch auf harten Böden



Paarweise Scheibenanordnung
Erhöhter Durchgang für mehr Einsatzsicherheit



Frontstützräder



Seitenansicht Packer und Säschar



Uniformer und Abstreifer
Sichere Saatgutablage in feuchten Bedingungen



Exakte Tiefeneinstellung
Einfache Änderung der Sätiefe mittels AluClips am Hydraulikzylinder



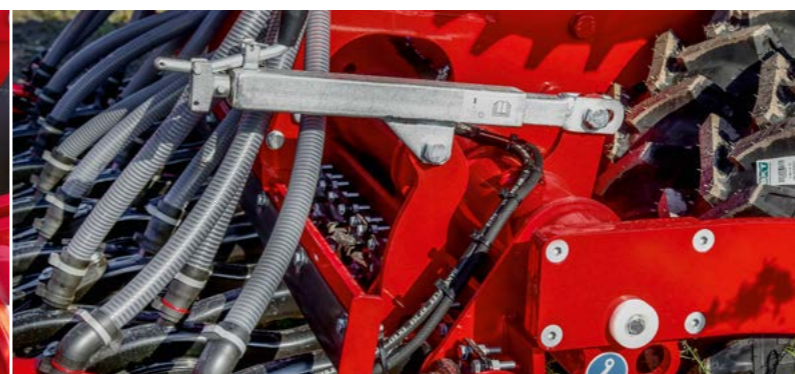
Übersichtliche Tiefenverstellung
Während der Fahrt hydraulisch verstellbar



Wartungsfreies Ölbadlager
Hohe Standzeiten mit niedrigem Verschleiß



DiscScheiben Verstellung
als Spurlockerer (Option)



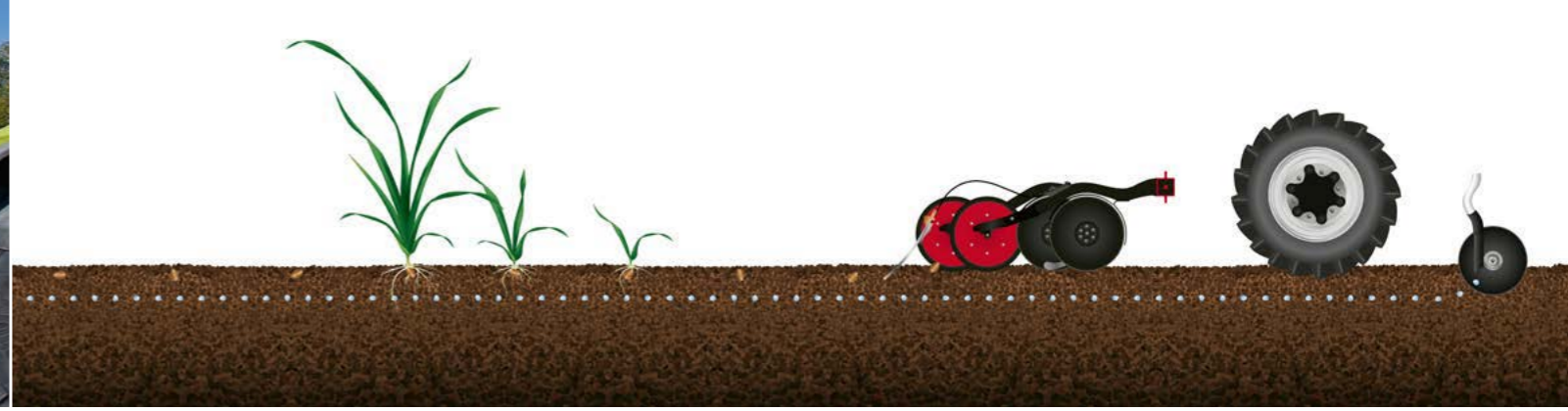
Stufenlose Schar- und Sätiefenverstellung
Manuelle Einstellung erhöht die Vorspannung der Gummielemente



Doppelscheiben-Säschar
Gerade Scheibe mit innenliegendem, wartungsfreiem Lager



Schwingungsgedämpfte Anhängung
Optimale Boden- und Steinanpassung und Steinsicherung



HORSCH Säwagen SW REICHWEITE UND FLEXIBILITÄT

Maschinenmerkmale

- Korrosionsbeständiger Kunststofftank
- Ausgeführt als Drucktank für hohe Ausbringung je Hektar
- Groß dimensionierte Bereifung für maximale Bodenschonung
- Volle Integration von Hydraulik- und ISOBUS-Funktionen

Der Säwagen SW ist mit einem Gesamtvolumen von 12 000/17 000 Liter in je 2 Versionen für die Pronto SW erhältlich.

SW 12000/SW 17000

Der Doppeltank des SW 12000/SW 17000 ist in zwei Kammern mit je 6 000/8 500 Liter Volumen geteilt. Die beiden Kammern erlauben eine Ausbringung von Saatgut oder Saatgut und Dünger.

SW 12003/SW 17003

Der Säwagen 12003 ist in drei Kammern unterteilt und fasst insgesamt 12 000 Liter. Die einzelnen Kammern haben ein Fassungsvermögen von 4 000 Liter/2 000 Liter/6 000 Liter und können für alle festen Komponenten (Dünger oder Saatgüter) genutzt werden. Im praktischen Einsatz kommen oft zu einem Saatgut zwei verschiedene Dünger zur Anwendung. Der Säwagen 17003 wird mit einer Tankaufteilung von 6 500 Liter/4 000 Liter/6 500 Liter geliefert.

HORSCH DÜNGESYSTEME

Grain & Fertiliser

Das G & F System ermöglicht die gleichzeitige Ausbringung von Saatgut und Dünger als Kontaktdüngung. Dabei dosieren beide Dosiergeräte in einen gemeinsamen Verteilerturm. Saatgut und Dünger werden somit zusammen in einer Furche abgelegt. Damit ist der Dünger unmittelbar für die junge Pflanze verfügbar, was zu einer schnellen Jugendentwicklung beiträgt. Dieses System sollte nur unter entsprechenden klimatischen Bedingungen und unter Hinzuziehung pflanzenbaulicher Beratung angewendet werden.

PPF-System – wirtschaftliches und präzises Platzieren von Dünger

Das PPF-System ermöglicht die gleichzeitige Ausbringung von Saatgut und Dünger. Dabei wird der Dünger über separate Düngerschare wenige Zentimeter unterhalb der Saattrille im feuchten Boden platziert. Durch die getrennte Ablage Saatgut und Dünger können auch große Mengen unter trockenen Bedingungen ausgebracht werden. Das angelegte Düngerdepot kann so optimal von der Kulturpflanze genutzt werden und motiviert die Wurzeln in die Tiefe zu wachsen.



SW 12000



SW 17000



Doppelfallschleuse für gleichzeitiges Ausbringen von Dünger in einem Strom



PPF Düngeschar
Wartungsfreies Schar mit hohem Schardruck



Variable Tiefeneinstellung
Düngerablage zwischen zwei Saattrihen mittig zum Packerreifen



SW 12003



SW 17003



HORSCH Säwagen
mit 12 000 Litern Inhalt für Saatgut und Dünger (Teilung 50:50)



Zwei baugleiche Dosiergeräte
Exakte Dosierung von Saatgut und Dünger

ELEKTRONIK INNOVATIVE UND DIGITALE LÖSUNGEN

HORSCH Intelligence

Die Maschinen der Zukunft denken mit und HORSCH Intelligence macht es möglich. Mit intelligenten Lösungen durch Software und Elektronik arbeiten HORSCH Maschinen noch effizienter und helfen Ihnen, Geld und Nerven zu sparen.

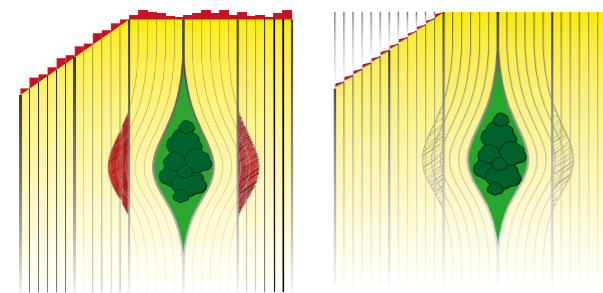
HORSCH Technik ist immer mit dem ISOBUS-Standard ausgerüstet. Das bedeutet nicht nur, dass jede HORSCH Maschine mit jedem ISOBUS Terminal gesteuert werden kann. Zusätzlich ist jede HORSCH Maschine mit Jobrechner standardmäßig in der Lage, Funktionen wie SectionControl, VariableRate oder die Auftragsbearbeitung mit dem TaskController auszuführen, sobald die dafür notwendigen Lizenzen freigeschaltet sind.

SectionControl

Die ISOBUS SectionControl Funktion ermöglicht eine automatische Teilbreitenschaltung. Über GPS wird die aktuelle Position der Maschine ermittelt. Am Feldrand, am Vorgewende oder bei Hindernissen werden Teilbreiten oder die ganze Arbeitsbreite automatisch abgeschaltet und so Überlappungen vermieden.

Vorteile durch SectionControl

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da die Überlappungen auf ein Minimum reduziert werden.
- Konstante Arbeitsqualität über das ganze Feld
- Erhöhung der Produktivität unter vielfältigen Bedingungen (Tag und Nacht, Nebel)
- Fahrerentlastung
- Umweltschutz



OHNE SectionControl

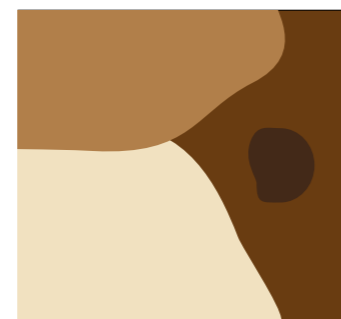
MIT SectionControl

TaskController

Mit dem ISOBUS TaskController können Daten unkompliziert vom PC auf das Terminal übertragen werden. Genauso ist es möglich, Ausbringungsmengen, gesäte Fläche und weitere Daten, die während der Aussaat aufgezeichnet wurden, vom Terminal auf den PC zu übertragen und zu dokumentieren. Dies erleichtert die Pflege der Ackerschlagkartei. Über das integrierte Auftragsmanagement können Aufträge erstellt und abgearbeitet werden.

Vorteile durch den TaskController

- Unkomplizierter Datenaustausch
- Automatische Dokumentation
- Strukturiertes Arbeiten durch Auftragsmanagement
- Einfache Pflege der Ackerschlagkartei
- Einfache Abrechnung und Nachweis für Lohnarbeiten



Bodenqualität	Saatgut	Dünger
high	300 kö/m ²	2,8 dt/ha PK
medium high	270 kö/m ²	2,5 dt/ha PK
medium low	250 kö/m ²	2,3 dt/ha PK
low	220 kö/m ²	2,0 dt/ha PK

VariableRate
Saatgut ODER Dünger

VariableRate mit MultiControl
Saatgut UND Dünger

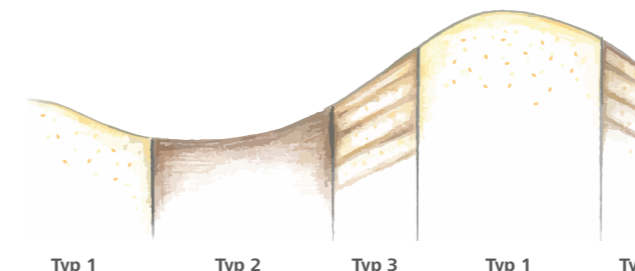
Mit VariableRate werden über Applikationskarten standortangepasste Mengen an Dünger und Saatgut ausgebracht.

VariableRate

Die ISOBUS VariableRate Funktion ermöglicht eine teilflächen-spezifische Ausbringung von Saatgut und Dünger. So kann über eine geeignete Applikationskarte für jede Teilfläche innerhalb eines Schrages die optimale Menge an Dünger und Saatgut ausgebracht werden.

Vorteile durch VariableRate

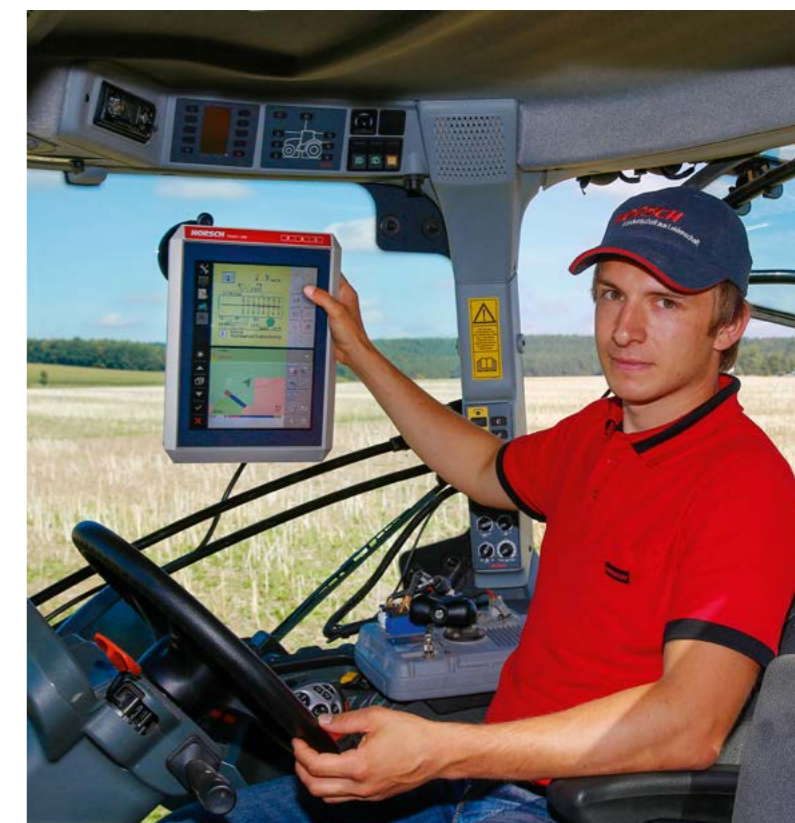
- Einsparung von Saatgut und Dünger, da nur so viel ausgebracht wird wie nötig
- Gleichmäßiger Feldaufgang durch optimale Anzahl an Körnern/m²
- Einfache und schnelle Dokumentation
 - Die unterschiedlichen Ausbringungsmengen werden automatisch dokumentiert
 - Unkomplizierte Übertragung in die Ackerschlagkartei
- Fahrerentlastung
 - Flächen werden automatisch mit der optimalen Ausbringungsmenge gedrillt oder gedüngt
- Umweltschutz
 - Es wird nur so viel Dünger ausgebracht wie nötig



Auch unterschiedliche Bodentypen werden bei VariableRate berücksichtigt.

MultiControl

Bei Verwendung eines HORSCH Touch 800/1200 Terminals kann zusätzlich die MultiControl Funktion verwendet werden. Ist SectionControl aktiviert, erlaubt MultiControl die voneinander unabhängige Zu- und Abschaltung von Saatgut und Dünger. Erfolgt die Aussaat teilflächenspezifisch mit VariableRate, variiert MultiControl die Menge von Dünger und Saatgut unabhängig voneinander. Ohne MultiControl kann bei SectionControl entweder Saatgut oder Dünger zum richtigen Zeitpunkt zu- und abgeschaltet bzw. bei VariableRate Saatgut oder Dünger variiert werden.



Terminals



HORSCH Terminal



Touch 800 Terminal



Touch 1200 Terminal



AUSSTATTUNG



Leichtgängige, exakte Dosierrotoren



Frontpacker



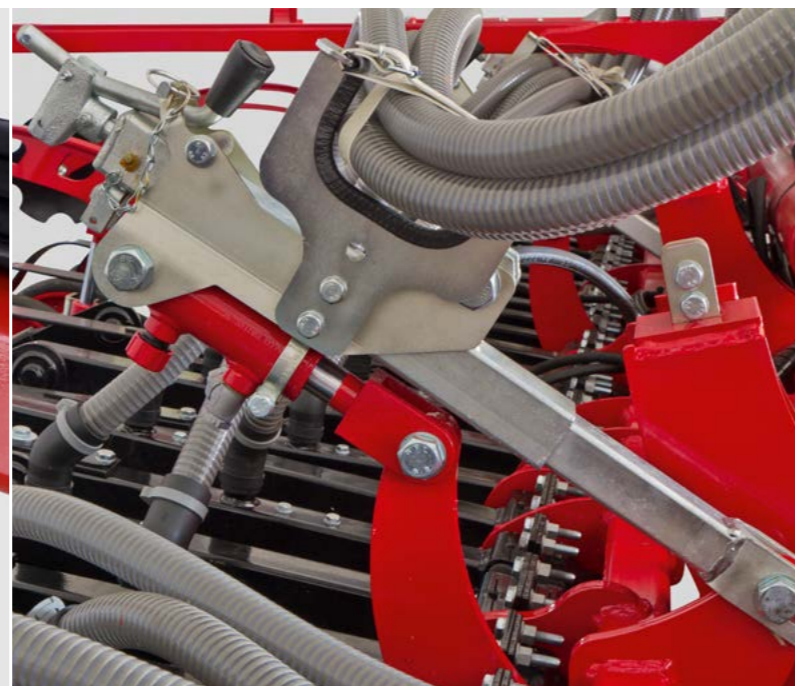
Druckrollengeführter Exaktriegel



Fahrgassenschaltung



Radarsensor



Optionale hydraulische Schardruckverstellung



Hydraulische Befüllschnecke



Einfache Abdrehprobe
Schnelles und exaktes Kalibrieren

TECHNISCHE DATEN



HORSCH Pronto SW	8 SW	9 SW
Arbeitsbreite (m)	8,00	9,00
Transportbreite (m)	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,95	4,00
Länge ohne/mit SW (m)	8,50/15,50 mit SW 12000 SD	8,50/15,41 mit SW 12000 SD
Gewicht ohne/mit SW ab (kg)*	9 060/12 520 mit SW 12000 SD	9 740/13 200 mit SW 12000 SD
Tankinhalt Säwagen (l)	12 000 (50:50)	12 000 (50:50)
Einfüllöffnungen (m)	je 0,99x0,72	je 0,99x0,72
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	3,35	3,35
Anzahl der PPF-Schare	26	30
Schardruck PPF-Schare (kg)	bis max. 200	bis max. 200
Anzahl der Säschare	52	60
Schardruck (kg)	5–120	5–120
Säschare/Druckrollen Ø (cm)	34/32	34/32
Reihenabstand (cm)	15,4	15
Reifenpackergröße	7.50–16 AS	7.50–16 AS
Reifenpacker Ø (cm)	78	78
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	10–20	10–20
Leistungsbedarf (kW/PS)	155–215/210–290	235–330/320–450
DW Steuergeräte	2	2
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	50–60	50–60
Geräteanbau Zugpendel	Bolzen Ø 50–55 u. 60–70 mm	Bolzen Ø 50–55 u. 60–70 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80

* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung

HORSCH Pronto SW	12 SW	12 SW (3 Meter)
Arbeitsbreite (m)	12,00	12,00
Transportbreite (m)	5,30/5,50 mit SW 17000 SD	3,00
Transporthöhe (m)	4,90/3,60 mit SW 17000 SD	4,00
Länge ohne/mit SW (m)	7,70/16,00 mit SW 17000 SD	6,90/14,00 mit SW 12000 SD
Gewicht ohne/mit SW ab (kg)*	14 050/19 110 mit SW 17000 SD	14 100/17 600 mit SW 12000 SD
Tankinhalt Säwagen (l)	17 000 (50:50)	12 000 (50:50)
Einfüllöffnungen (m)	je 0,99x0,72	je 0,99x0,72
Einfüllhöhe Doppeltank (m)	3,55	3,35
Anzahl der PPF-Schare	40	---
Schardruck PPF-Schare (kg)	bis max. 200	---
Anzahl der Säschare	80	80
Schardruck (kg)	5–120	5–120
Säschare/Druckrollen Ø (cm)	34/32	34/32
Reihenabstand (cm)	15	15
Reifenpackergröße	7.50–16 AS	7.50–16 AS
Reifenpacker Ø (cm)	78	78
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	10–20	10–20
Leistungsbedarf (kW/PS)	330–440/450–600	295–405/400–550
DW Steuergeräte	2	4
Druckl. Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	70–90	60–80
Geräteanbau Zugpendel	Bolzen Ø 60–70 mm	Bolzen Ø 50–55 u. 60–70 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80

* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung

horsch.com

Ihr Fachhändler:

HORSCH

HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1
92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com